

WAS REIZT AN 'HALLOWEEN' UND GEISTERN?



Geister und damit auch 'Halloween' repräsentieren eine Vielzahl von Ängsten und 'lebensbedrohenden' Fragen. Was passiert nach dem Tod? Lebe ich vielleicht als Geist weiter? Was oder wer verbirgt sich in der Dunkelheit? Welche Gefahr lauert im Unbekannten auf uns? Was verbirgt sich hinter diesem Schatten?



Alle Kinder haben Angst vor der Dunkelheit, denn es sieht alles ganz anders und 'furchterregend' aus. Das tagsüber Vertraute wird zu einem Schatten reduziert und seiner Farben beraubt. Kinder befürchten, dass Geister, Vampire oder andere Schattenwesen in der Dunkelheit darauf lauern sie erhaschen zu können. Selbst der Keller ist für kleine Kinder ein unheimlicher Ort, an dem Geister wohnen. Auch nehmen wir abends/im Dunkeln unsere Umwelt bewußter wahr. Wer mit Kindern oder Erwachsenen eine Nachtwanderung gemacht hat, der weiß, dass meistens alle viel ruhiger sind (wenn sie nicht gerade ihre Angst durch lauten Gesang zu bekämpfen versuchen). Da der Sehsinn nicht so stark gefordert wird, wie tagsüber (weniger Verkehr, weniger Farbe ...), hören wir selbst leise Geräusche. Diese sind tagsüber auch da, wir nehmen sie aber aufgrund der Hektik und der Reizüberflutung nicht wahr. Durch all diese Umstände wird selbst ein bekannter und oft begangener Weg zum unbekanntem Pfad und zur Bedrohung. Das Unbekannte braucht aber einen Namen und eine Erklärung, da wir sonst damit nicht fertig werden können. So entstanden die Geister, Vampire und Dämonen, die meist ihren Ursprung bei den Verstorbenen haben.



Diese besondere Stimmung ermöglicht es, Themen wie 'Angst' oder 'Tod' auch mit Kindern anzusprechen. Man kann ihnen dann erklären, welchen Ursprung der Geisterglaube hat oder welche Ängste sie in der Dunkelheit beschleichen. Sie sollten

erfahren, dass das was für sie bedrohlich wirkt, es nicht ist. Der unheimliche Schatten ist eigentlich nur der wunderschön blühende Busch oder das leise Rascheln stammt vom Windzug in den Blättern. Ältere Kinder sollten auch die Gelegenheit haben, ein Stück des dunklen Weges alleine zu gehen. Wichtig ist, dass sie sich trotzdem geborgen fühlen und wissen, dass man bei Bedarf sofort bei ihnen ist.



blackdesign 2000

